

INHALT

ANMERKUNGEN ZUR ERSTEN UND ZWEITEN AUFLAGE DIESER ERZÄHLUNG

8

DIE DRITTE AUFLAGE DIESER ERZÄHLUNG UND IHRE SCHWERPUNKTE

9

ANFANG EINER BEGEGNUNG, HINTERGRUND EINES GEDANKENS

11

DIE ERSTE BEGEGNUNG MIT DEM ENTSETZEN

16

SEXUELLE PERVERSIONEN

WAS IST PERVERSION? ODER:

WAS IST SCHON PERVERSION?

23

DIE BIZARRE FANTASIEWELT DER PERVERSION

60

VON SCHULD UND UNSCHULD

DAS PRINZIP DER SCHULDFÄHIGKEIT

DAS PROBLEM DER SCHULDUNFÄHIGKEIT

68

DAS WISSEN DES GUTACHTERS

95

PERSÖNLICHKEIT UND PERSÖNLICHKEITSSTÖRUNGEN

VERSUCH EINER ANNÄHERUNG

AN DAS UNGELÖSTE PROBLEM

98

**KANNIBALISMUS UND
AUTOKANNIBALISMUS**

114

DER MABREGELVOLLZUG

EIN RICHTIGER BLICK HINTER EINE RICHTIGE MAUER

140

**DER SEXUALMÖRDER, DIE LEBENSLANGE
FREIHEITSSTRAFE, DER ERFOLG**

151

LEBENSLÄNGLICH UND ENTLASSUNG

166

UNTERGEBRACHT EIN LEBEN LANG?

170

**DAS PROGNOTISCHE DILEMMA: ENTLASSUNG AUS
DEM MABREGELVOLLZUG – JA ODER NEIN**

175

DER HOSPITALISMUS

NICHT ALLE WOLLEN DEN
MABREGELVOLLZUG VERLASSEN

183

DER BEQUEME RICHTER

187

**DER DIAGNOSTIZIERENDE RICHTER UND
DER ZU MUTIGE RECHTSMEDIZINER**

194

**EIN ALBTRAUM WIRD WAHR: SEXUALMORD WÄHREND
DES AUFENTHALTES IM MABREGELVOLLZUG**

200

DER ALBTRAUM DER ERPROBUNG

204

**DER SCHWACHSINNIGE
SEXUALGEWALTTÄTER**

207

EINE GRATWANDERUNG

216

SCHIZOPHRENE SEXUALTÄTER

220

**EINIGE WOLLEN REDEN, ABER
NIEMAND WILL IHNEN ZUHÖREN**

223

**EINIGE REDEN UND REDEN ...
MANCHE VERSUCHEN ZU ÜBERREDEN**

232

**DER KAMPF ZWISCHEN
NORMALITÄT UND PERVERSION**

239

**EINIGE VORAUSSETZUNGEN FÜR EIN
EINDÄMMEN DER ZERSTÖRENDE PERVERSION**

243

**NOCH EINMAL DIE HÄMMERNDE
FRAGE NACH DER VORBEUGUNG**

246

**SEXUELLE GEWALT OHNE SEXUELLE PERVERSION
DIE VIELEN GESICHTER DER SEXUELLEN GEWALT**

259

WOHIN MIT DEN SEXUALMÖRDERN?

285

SICHERUNGSVERWAHRUNG FÜR SEXUALSTRAFTÄTER:

**KEINE ALTERNATIVE ZUR PSYCHIATRISCHEN
MAßREGEL, ABER EIN NOTWENDIGES ÜBEL**

299

EIN DOPPELTITEL ZU EINER DOPPELTÄTERSCHAFT

MORD MIT SEXUALGEWALT ALS AUSDRUCK VON DISSOZIALITÄT

ODER: DIE GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG –

DIE VERANTWORTUNG DER MEDIEN

317

**SEXUALISIERTE GEWALT, DIE AUS
DER SCHWÄCHE KOMMT**

320

VON »TRIEBTÄTERN« UND »SEXUALMÖRDERN«

325

**DER SEXUALMÖRDER, DER NICHT-SEXUALMÖRDER
UND DIE ÖFFENTLICHKEIT**

328

WEIBLICHE SEXUALGEWALT

FRAUEN ALS SEXUALSTRAFTÄTER

337

DIE VERANTWORTLICHKEIT DES GUTACHTERS:

EINE VON VIELEN

DER GUTACHTER ALS VERMITTLER?

348

... UND DIE OPFER?

355

**DER SEXUALMÖRDER, DER SEXUALTÄTER,
DAS SEXUALOPFER: DAS ENDE EINER ERZÄHLUNG
VON UNENDLICHEN GESCHICHTEN**

381

**ZEHN JAHRE DANACH – WAS HAT SICH GETAN?
EINE BILANZ**

385

**BÜCHER UND PUBLIKATIONEN, DIE IN DIESE
ERZÄHLUNG EINGEFLOSSEN SIND**

392

DER AUTOR

397